

Hochwasserpumpe wurde gesegnet

Die im April 2007 vom NÖ Landesfeuerwehrverband an die FF Zwettl-Stadt übergebene Hochwasser-Großpumpe wurde am 2.9.2007 im Rahmen des Feuerwehrfestes von Stadtpfarrer Franz Kaiser im Anschluss an die von "Nacare Dio" musikalisch umrahmte Feldmesse feierlich gesegnet und offiziell in Dienst gestellt.



Stadtpfarrer Kaiser spricht das Segensgebet

Als Patin stellte sich Frau Traude Zimmermann zur Verfügung. Als weitere Ehrengäste beim Festakt - bei dem auch das 140-jährige Gründungsfest der FF Zwettl-Stadt gefeiert wurde - konnte Kommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter den BH-Stv. ORR Dr. Josef Schnabl sowie Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, AFKDT BR Willibald Burger und weitere Vertreter aus Gemeinde und Feuerwehr begrüßen.



ORR Dr. Josef Schnabl, GR Erwin Engelmayr, VR Gerhard Wührer, Patin Traude Zimmermann, OBR Gewalt Brandstötter, Vizebürgermeister Friedrich Sillipp und Thomas Zimmermann

Elf solche Schmutzwasserpumpen samt Aggregat konnte Niederösterreichs Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta am 2. April 2007 an Feuerwehren aus ganz Niederösterreich übergeben. Die Flygt Schmutzwasserpumpen leisten **bis zu 200.000 Liter in der Stunde** und können bis zu einer Höhe von 35 Meter fördern. Am Anhänger ist kompakt auch ein 32 PS Dieselmotor aufgebaut. Mit ihm wird die Pumpe stromunabhängig betrieben. Die Pumpen gehören zu einem Konzept, welches nach den Hochwassereinsätzen der vergangenen Jahre erarbeitet wurde. Diese aus dem Katastrophenfonds finanzierte Pumpe steht natürlich nicht nur der Feuerwehr Zwettl-Stadt zur Verfügung, sondern dem ganzen Bezirk und kann bei Bedarf auch in andere Teile Niederösterreichs beordert werden.



Ein Blick in den Pumpenanhänger

Text: Franz Bretterbauer
Fotos: Erich Weixelbraun und Franz Bretterbauer

[Bericht von der Übergabe der Pumpen im April 2007](#)



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Sonntag, 02. September 2007
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!